Beilage zu Mr. 123 des Leipziger Tageblatts.

Dienstag, ben 3. Mai 1831.

Papierhüte

hat wieder erhalten

zu

n.

ela

den,

ucbarch

gen,

der Oel

tens eich

ksel, desder

mit

omp.

nen

ich

md

Ernft Bilbelm Rurften.

Long = Shawls und Tücher

in Cachemire, Thibet, Bourre de Sone und Wolle, so wie alle noch vorrathigen, au einer eleganten Damen = und herren=Garderobe gehorenden Artifel zu fehr mohl= ubti- feilen Preisen wegen Aufgabe des Geschafts bei Julius Bunber, am Martte Dr. 170.

Mener, aus begieht biefe Deffe mit einem febr iconen Affortiment in Bijouterien und couleurten Steis nen; logirt in ber Reichsftrage Dr. 606, ben Fleischbanten gegenüber.

Brief - Couverts

empfiehlt billig

C. F. Reidert, in Rochs Sofe.

Gewehrfabrifant aus Luttid,

bat fich megen feines vorgerudten Alters entschloffen, fein Geschaft nieberzulegen, und wird beshalb fein hiefiges Gewehrlager, bestehend aus einfachen und boppelten Jagoflinten, Mintenrobren, Schloffern, Schaften, Piftolen u. f. m., nebft allen Urenfilien, am Montage nach ber Bablwoche, als ben 9. Dai, von fruh 9 Uhr an in bem gewohnlichen Auctionslocale unter bem Gewandhause meiftbietend vertaufen laffen.

Liebhaber tounen bie verschiedenen Gegenstande vorlaufig in feinem Gewolbe unter ben

Bubnen am Rathhaufe in Mugenschein nehmen.

Bolff Liepmann aus Damburg empfiehlt fich ju gegenwartiger Deffe mit einer Musmahl Cigarren, als: extrafeine echte Cabannos, Boodville Cuba, Samburger Savannas und Canatter : Cigarren, fowohl fcmer als leicht, fo wie auch feinfte Gorten Bremer Sas panna =, feinen Barinas = Canafter und Portorico in Rollen, extrafeinen Juftus = Zabat, und verspricht reelle und billige Bedienung. Gein logis ift in ber Reichsstraße Dr. 548, Gingang im Golbhahngagchen, 1 Treppe boch.

Unerbieten. Gollten junge, folide Dadden gefonnen fenn, fich in ber Rochkunft verwolltommnen zu wollen, fo fann ihnen nachweifung in ber Erpedition biefes Blattes gege= ben merben.

Gefud. Gin junger Sandlungsbedienter, welcher fowohl vom Schnitt = als auch Das terialmaaren = Gefcaft Renntniffe befist, fucht in einer biefer befagten Sandlungen, bier ober auswarts, eine balbige Condition. Das Rabere ift ju erfahren bei G. G. in ber Ricolais ftrage Dr. 744, 4te Gtage.

Gefucht wird fur nachfte Johanni ein Familienlogis von 2 bis 3 Stuben nebft Bubebor. Unzeigen hierauf wolle man gefälligft unter Couvert P. T. in ber Erpedition biefes Blattes abgeben.